

Detmold und Lippe

für ein friedliches

Miteinander

gegen Rassismus!



ANTI-RASSISMUS-WOCHEN

vom 19.05. – 01.07.2022

ANTI-RASSISMUS-WOCHEN 2022

**Anti-Rassismus-Wochen in Detmold vom 19.05. – 01.07.2022
„Lippe für ein friedliches Miteinander gegen Rassismus!“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Detmold in Kooperation mit dem Kreis Lippe und zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen die Antirassismuswochen.

Gemeinsam bieten wir ein abwechslungsreiches kulturelles Programm rund um ein friedliches Miteinander. Gemeinsam zeigen wir Gesicht!

*Bereits seit zwei Jahren stellt die Stadt in enger Kooperation mit den Partner*innen ein reichhaltiges Programm auf die Beine, das Lust zum Mitmachen macht und das wir Ihnen hiermit präsentieren dürfen! Mit Schwerpunkt auf dem Lernen und gemeinsamen Erleben können Interessierte über mehrere Wochen lang ein friedliches Miteinander feiern und an unterschiedlichsten Veranstaltungen teilnehmen. Von Theater über Workshops und Vorträge bis hin zum Sport dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein vielseitiges Programm freuen.*

Ab dem 19. Mai wird im gesamten Detmolder Stadtgebiet mit kleinen und großen Aktionen auf Antirassismus aufmerksam gemacht und animiert mitzumachen. Ob Empowerment Workshops, Spaziergänge zu den jüdischen Spuren oder die durchgehenden „Spotlight“ Ausstellungen – in Detmold werden unterschiedlichste Formate genutzt, um sich mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen.

Die Stadt Detmold und die Kooperationspartner begleiten das Programm und bieten eine Bühne für das lokale Engagement der Bürgerinnen und Bürger gegen Rassismus.

*Ich freue mich auf viele Teilnehmer*innen!*

Ihr Frank Hilker

ANTI-RASSISMUS-WOCHEN 2022

Die Veranstaltungen sind in vier thematische Kategorien eingeteilt, die farblich gekennzeichnet sind:

- G** = Gemeinsam erleben:
Kunst, Kultur, Sport und andere Aktionen
 - W** = Wissen: Vorträge, Diskussionen
 - L** = Lernen: Workshops & Fortbildungen
-

19.05.2022 Do **G** Cup der guten Worte Poetry Slam – <http://slam-owl.de/poetry-slam-in-ostwestfalen/kalender/>

erster Termin am

24.05.22 Di 9:30 **L** Traumatisierung durch Gewalterfahrung
– Kompaktseminar in 2 Blöcken

28.05.22 Sa 14:00 **L** Empowerment Workshop

erster Termin am

28.05.22 Sa 11:00 **W** Dialogische Führung – Multikulturelle Zugehörigkeiten einer deutschen Zuwanderergruppe zwischen Chance und Herausforderung

erster Termin am

28.05.22 Sa 18:00 **W** Escape Game im Museum

01.06.22 Mi 9:00 **G** Selbstbehauptungstraining für Frauen

erster Termin am

02.06.22 Do 9:30 **G** Einbürgerungstest für Deutsche

erster Termin am

03.06.22 Fr 16:00 **G** Find your Powers –
Tanzen zur Selbstermächtigung

03.06.22 Fr 15:00 **G** Auf einen Kaffee

03.06.22 Fr 17:00 **G** Safe Space

03.06.22 Fr 18:00 **G** Kunstmusik - Aus oder Entgrenzung?
„Now is the time“!

04.06.22 Sa 10:00 **L** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
für Frauen

erster Termin am

05.06.22 So 10:30 **W** Auf jüdischen Spuren in Detmold

08.06.22 Mi 19:00 **L** Argumentationstraining gegen s.g. Stamm-
tischparolen

- 09.06.22 Do 9:00 **G** Anne Frank – ein Stück für Jugendliche ab 14 Jahren
- 09.06.22 Do 19:00 **W** Über Zugehörigkeit und Gewalt. Gegenwart und Zukunft der Erinnerung an die Shoa in der Migrationsgesellschaft
- 11.06.22 Sa 10:00 **G** Walk to talk
- 11.06.22 Sa 10:00 **L** Lehrer*innen mit Courage, Allyship im Klassenzimmer
- 11.06.22 Sa 11:00 **G** Bewegung, Spiel und Spaß für Kids
- 13.06.22 Mo 19:30 **W** Amerikas Gotteskrieger - Wie die religiöse Rechte die Demokratie gefährdet.
- 21.06.22 Di 18:00 **W** www.WahnWahnsinnWahrheit
- 26.06.22 So 11:00 **G** Boule-Turnier im Schlosspark
- erster Termin am **L** Nicht mit mir! Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen
28.06.22 Di 13:00
- 29.06.22 Mi 13:00 **G** Sportlich aktiv – Trendsport
- 29.06.22 Mi 19:00 **L** Lippe trifft Vielfalt

LAUFENDE AKTIONEN 2022

- Fortlaufend **G** Spotlight 1.0
- Fortlaufend **G** Spotlight 2.0
- Mai – August **L** Ausbildung schwarz weiß BUNT TrainerIN

Herausgeber: Stadt Detmold, Pressestelle,
Marktplatz 5, 32756 Detmold

Gestaltung: adesso-design

Verantwortlich für den Inhalt dieser Broschüre sind die jeweiligen Veranstalter*innen.

Für die Einhaltung der aktuellen Coronaschutzverordnung sind die Veranstalter*innen und die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich.

19.05.22 | DONNERSTAG

Cup der guten Worte - Poetry Slam



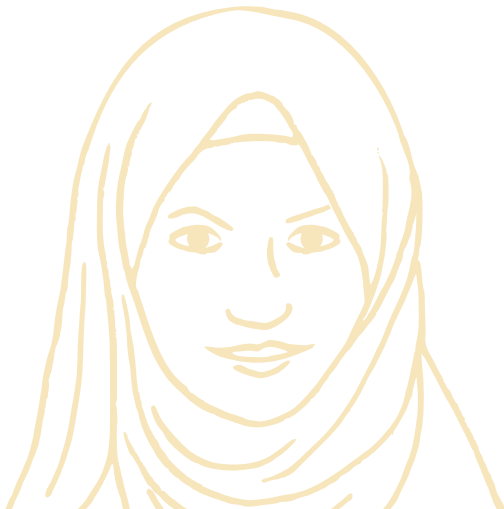
21.00 Uhr | 5 €

Kaiserkeller, Hermannstraße 1, 32756 Detmold

Veranstalter: Vorlesebande

Bei einem Poetry Slam stellen Dichter*innen ihre selbstverfassten Werke einem Publikum vor, das diese im Anschluss bewertet, so dass es am Ende der Veranstaltung eine Sieger*in gibt. Dabei ist es den Poet*innen komplett überlassen was genau sie vortragen werden. An diesem Abend werden wir einen besonderen Fokus darauf legen, dass Multikulturalität und eine offene Gesellschaft zelebriert werden.

Mit dieser Veranstaltung soll das Bewusstsein, über bestimmte Themen mehr zu sprechen und zu erfahren, gesteigert werden, selbst wenn sie nicht den eigenen Alltag bestimmen. Es geht darum offen einander zuzuhören und sich gegenseitig einfach als Menschen zu respektieren. Unsere Gesellschaft ist bunt und wir wollen uns häufiger bewusst sein, dass alle Menschen ihre eigenen Probleme und Gedanken mit sich tragen und diesen die verdiente Aufmerksamkeit schenken.



**24./25.05.22 | DIENSTAG / MITTWOCH +
13./14.06.22 | MONTAG / DIENSTAG**

Traumatisierung durch Gewalterfahrung – Kompaktseminar in 2 Blöcken -



9.30 – 16.00 Uhr | 170 €, Sozialpreis 120 €

Frauenberatungsstelle Alraune, Wall 5, 32756 Detmold

Anmeldung unter: Tel. 05231 20177 oder

info@alraune-frauenberatung.de

Veranstalter: Frauenberatungsstelle Alraune e.V.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen aus dem pädagogischen, sozialen, pflegerischen und therapeutischen Bereich. Sie dient der Aneignung von Grundwissen und Handlungskompetenzen im Umgang mit durch Gewalterfahrung traumatisierten Erwachsenen und Kindern. Gerade in der Arbeit mit Geflüchteten ist ein Hintergrundwissen zum Thema Traumatisierung von enormer Wichtigkeit, da viele Geflüchtete auf der Flucht oder auch schon in ihrem Heimatland Zeuge und/oder Opfer von Gewalterfahrungen wurden.

Inhalte sind:

- Einführung in die Psychotraumatologie (Neurobiologische Grundlagen, Symptome, Besonderheiten im Umgang)
- Stabilisierung und Distanzierung (Kennenlernen verschiedener Techniken und praktischer Übungen)
- Krisenintervention
- Psychohygiene und Sekundärtraumatisierung
- Einführung in die Thematiken „Sexualisierte Gewalt“ und „Häusliche Gewalt“

Die Fortbildung erfolgt im methodischen Wechsel zwischen Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit und Ressourcenübungen.



28.05.22 | SAMSTAG

Empowerment Workshop



14:00 – 18:00 Uhr | kostenfrei

Villa am Hügel, Humboldtstraße 16, 32756 Detmold

Anmeldung bis zum 22.05.2022 unter: a.brouwer@detmold.de

(Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt)

Veranstalter: Der Kinderschutzbund

Du erlebst Alltagsrassismus, Diskriminierung und Anfeindungen und bist zwischen 15 und 25 Jahre alt? Dann bist du hier genau richtig!

Menschen mit Rassismuserfahrungen begegnen täglich Herausforderungen, die sie bewältigen müssen. Der Umgang damit ist stark abhängig von Strategien, die ihnen zur Verfügung stehen und der Kraft, die sie aufbringen können. Beides soll hier vermittelt werden.

Der Fokus soll darauf liegen gemeinsame Erfahrungen zu teilen und zu besprechen. Euch sollen Strategien mitgegeben werden. Das Ziel ist, das ihr gestärkt aus dem Workshop herausgeht!

Der Empowerment-Workshop wird von einer Betroffenen selbst durchgeführt und richtet sich ausdrücklich nur an Menschen die Rassismus erleben (BIPOC).



28.05./04.06./11.06./18.06./25.06.22
SAMSTAGS

Dialogische Führung – Multikulturelle Zugehörigkeiten einer deutschen Zuwanderergruppe zwischen Chance und Herausforderung“

W

jeweils 11:00 Uhr | kostenfrei

Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

Georgstraße 24 · 32756 Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

„Völker, entsaget dem Hass – versöhnt euch, dienet dem Frieden – baut Brücken zueinander“. So lautet die zentrale Inschrift des Grenzdurchgangslagers Friedland und seines Mahnmals, welches für viele Russlanddeutsche erster Anlaufpunkt in Deutschland war. Russlanddeutsche – Wer sind sie? Wo kommen sie her? Wie haben sie gelebt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold. So soll eine Brücke zwischen der Geschichte und der Gegenwart der Russlanddeutschen in Deutschland gebaut werden. Damit wird auch ein Bereich deutscher und europäischer Geschichte gezeigt, der in bundesdeutschen Museen bisher kaum berücksichtigt wird. Die Besucher erhalten eine Führung durch die Dauerausstellung, in denen die wesentlichen Inhalte und Aussagen vorgestellt werden. Die Führung dauert etwa 90 Minuten, ist dialogisch gestaltet und stellt neben der Geschichte auch die Herausforderungen dieser deutschen Zuwanderergruppe heraus.“



28.05./18.06.22 | SAMSTAGS

Escape Game im Museum



18:00 Uhr | kostenfrei

Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

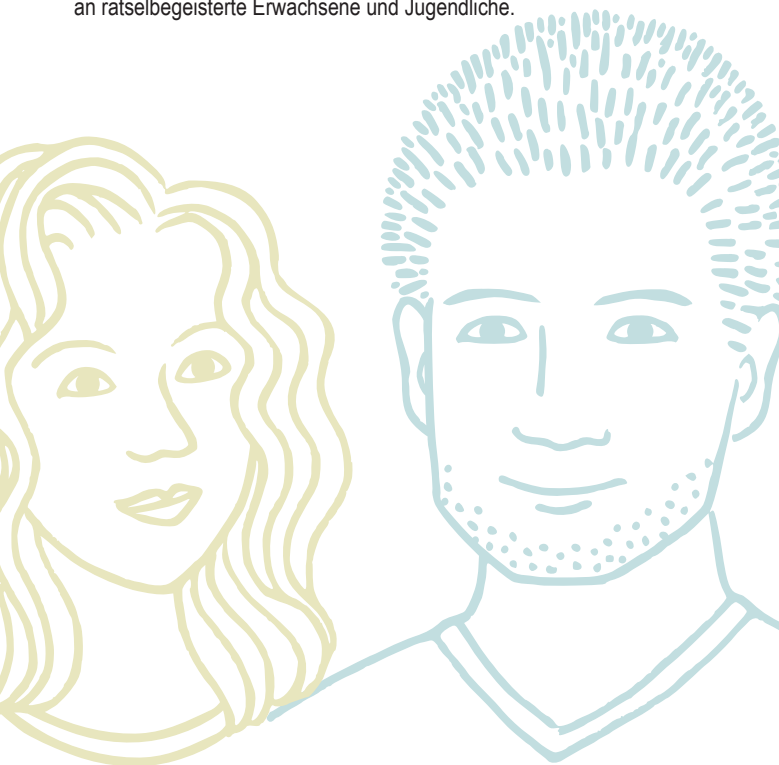
Georgstraße 24 · 32756 Detmold

Anmeldung unter: h.wins@russlanddeutsche.de

Veranstalter: Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

Du dachtest immer Museum ist langweilig? Unser neues Escape Game beweist Dir das Gegenteil! Erlebe mit Deinen Freunden ein packendes Abenteuer mitten in unserer Dauerausstellung. Du spielst außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, aber Vorsicht: Lass Dich nicht von der Nachtwache erwischen! Auf Dich wartet eine spannende Geschichte, in der Du das Sicherheitssystem des Museums überlisten musst, Geheimfächer entdeckst, von denen selbst die Mitarbeiter nichts wissen und du ganz nebenbei noch eine geplante Hochzeit rettetest. Wie das alles zusammenpasst, erfährst Du in Deinem Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte.

Unser Angebot wird ohne jedes Vorwissen spielbar sein und richtet sich an rätselbegeisterte Erwachsene und Jugendliche.



28.05.22 | MITTWOCH

Selbstbehauptungstraining für Frauen



9:00 – 12:00 Uhr | kostenfrei

das Begegnungszentrum, Paulinenstraße 65, 32756 Detmold

Anmeldung unter: Tel. 0171 9589917 oder e.skup@detmold.de

Veranstalter: die Kontaktstelle, das Begegnungszentrum 360-Grad
Detmold

Eine Basis in Selbstbehauptungs-/Deeskalations- und Selbstschutztraining für Frauen, um das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeit zu stärken und die Grenzen besser zu erkennen, um mit einfachen Techniken und Übungen angemessen zu handeln.

02.06.22 | DONNERSTAG / 13.06.22 | MONTAG

Einbürgerungstest für Deutsche



18:00 Uhr | kostenfrei

Junges Theater, Detmold – Bahnhofstraße 1, 32756 Detmold

Anmeldung unter: jt@landestheater-detmold.de

Veranstalter: Junges Theater, Detmold

Stell dir vor, du möchtest deutsche*r Staatsbürger*in werden. Dafür musst du zunächst einmal eine Prüfung bestehen: den Einbürgerungstest! Geprüft wird einiges an Hintergrundwissen – über die Geschichte des Staates, Sprachkenntnisse oder Qualifikationen für den Arbeitsmarkt. Ob du wohl alle diese Fragen beantworten könntest?

In unserem kleinen szenischen Experiment kannst du mehr darüber herausfinden, ob du den Test wohl bestehen würdest – und am Ende einen neuen Pass von uns erhältst.

!!! VERANSTALTUNG ENTFÄLLT !!!

03.06.22 - 05.06.22 UND 10.06. - 12.06.22

„Find your Powers – Tanzen zur Selbstermächtigung“



Start um 16:00 Uhr | kostenfrei | Alter: 12 – 16 Jahre

03.06., 16 – 19 Uhr (Begegnungszentrum „360°“)

04.06., 10 – 18 Uhr (Begegnungszentrum „360°“ + Mittagspause)

05.06., 10 – 14 Uhr (Fürstenzimmer)

10.06., 16 – 19 Uhr (Begegnungszentrum „360°“)

11.06., 10 – 18 Uhr (Begegnungszentrum „360°“ + Mittagspause)

12.06., 10 – 14 Uhr (Fürstenzimmer)

Begegnungszentrum „360°“, Paulinenstraße 65, 32756 Detmold
und im „Fürstenzimmer“ Bahnhofstraße 8, 32756 Detmold

Anmeldung unter: WhatsApp: 0177 8895705 oder missvenergy@gmail.com

Veranstalter: Elina Möller, Farina Finke

Unser Projekt „Find your Powers – Tanzen zur Selbstermächtigung“ ist ein zweiwöchiges interkulturelles Tanzbegegnungsprojekt für Jugendliche unterschiedlicher Herkunft mit und ohne Fluchterfahrungen im Raum Detmold. Wir möchten die Gruppe neben der Tanzerfahrung im Rahmen eines Empowerment Workshops zur Selbstermächtigung und Stärkung motivieren und dabei unterschiedliche Lebensrealitäten und Diskriminierungserfahrungen thematisieren.

Unter Anleitung von der Tänzerin und Trainerin Elina Miss Venergy ist das Ziel des Projekts, eine Performance zu erarbeiten. Tanz kennt keine Sprachbarrieren und ist somit das perfekte Medium für einen Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Backgrounds.

In Zusammenarbeit mit der politischen Bildnerin und Empowerment Trainerin Farina Finke kommt nun die Komponente der Selbstermächtigung dazu und rundet das Projekt zusätzlich auf inhaltlicher Ebene ab. Es ist uns wichtig, die Teilnehmenden in puncto positivem Körpergefühl und Selbstwert zu stärken. Durch verschiedene Übungen werden Methoden kennengelernt um eigene Performances in Gruppenarbeit zu erstellen. Der Fokus liegt dabei auf gegenseitiger Unterstützung und Teamwork. Wir wollen Tanz als freie Ausdrucksform kennenlernen, die Spaß macht und das Selbstbewusstsein stärkt und die Teilnehmenden dabei unterstützen, sich von Gefühlen wie Scham und Angst zu befreien. Zum Abschluss des Projektes ist eine Vorführung geplant.

Meldet euch jetzt an! Alle Geschlechter sind willkommen!

Sprache: Deutsch aber auch andere Sprachen sind herzlich willkommen wir versuchen eine*n Dolmetscher*in zu organisieren.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle für Ausländer*innen und der Stadt Detmold.

03.06.22 | FREITAG

Auf einen Kaffee

G

15:00 Uhr | kostenfrei

Café Cup, Exterstraße 8, 32756 Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: LippeQueer e.V., Cafe CUP, Kreis Lippe KI, Stadt Detmold

LGBTQ

Sie haben viele Fragen aber sich noch nie getraut sie zu stellen.

Jetzt können Sie ganz unkompliziert ins Gespräch kommen.

Für Kaffee und Kuchen sorgt das Cafe CUP-Team.

Safe Space

G

17:00 Uhr – 20:00 Uhr | kostenfrei

Villa am Hügel, Humboldtstraße 16, 32756 Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich.

Veranstalter: Der Kinderschutzbund

Du erlebst Alltagsrassismus, Benachteiligung und Ausgrenzung und bist zwischen 16 und 25 Jahre alt? Dann ist diese Veranstaltung für dich!

Wir bieten einen „Safe Space“, einen sicheren Raum, um über Erfahrungen zu sprechen, Erlebnisse zu teilen und Erlebtes gemeinsam verarbeiten zu können.

Sich mit seinen Erfahrungen nicht mehr alleine und machtlos zu fühlen, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für von Rassismus betroffene Menschen (BIPOC).



03.06.22 | FREITAG

Kunstmusik – Aus oder Entgrenzung? „Now is the time“!



18:00 Uhr | kostenfrei

Brahmssaal, Hochschule für Musik, Neustadt 22, 32756 Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Hochschule für Musik Detmold

Aus- und Entgrenzung kennt keine Zeitlichkeit. Musiker:innen, die zu ihren Lebzeiten durch Ausgrenzung in ihrem Schaffen beschränkt wurden, leiden noch heute unter Vorurteilen und angedichteten Stereotypen.

Dieses Konzert mit Kammermusikwerken stellt zunächst Komponist:innen aus den letzten zwei Jahrhunderten vor, die im musikalischen Kulturraum Diskriminierung auf Grund ihrer politischen Einstellung, ihrer Herkunft, ihres Aussehens oder ihres Geschlechts erlebten. Die gewählten Werke beleuchten zum einen die künstlerische und musikalische Auseinandersetzung mit der Thematik der Diskriminierung, oder werden zum anderen unabhängig ihres Kontexts als absolute musikalische Kunstwerke erfahrbar gemacht.

Das Programm wurde von den Musiker:innen aus der vielseitigen Studierendenschaft der Hochschule für Musik Detmold konzipiert und erarbeitet. Dies folgte aus dem gemeinsamen Wunsch heraus, mithilfe der Musik die Geschichte hinter den Werken aufzuarbeiten und ein neues Verständnis zu ermöglichen. „Now ist the time“!



04.06.22 | FREITAG

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

17:00 Uhr – 20:00 Uhr | Gebühr: 40 €, Sozialpreis 20 €



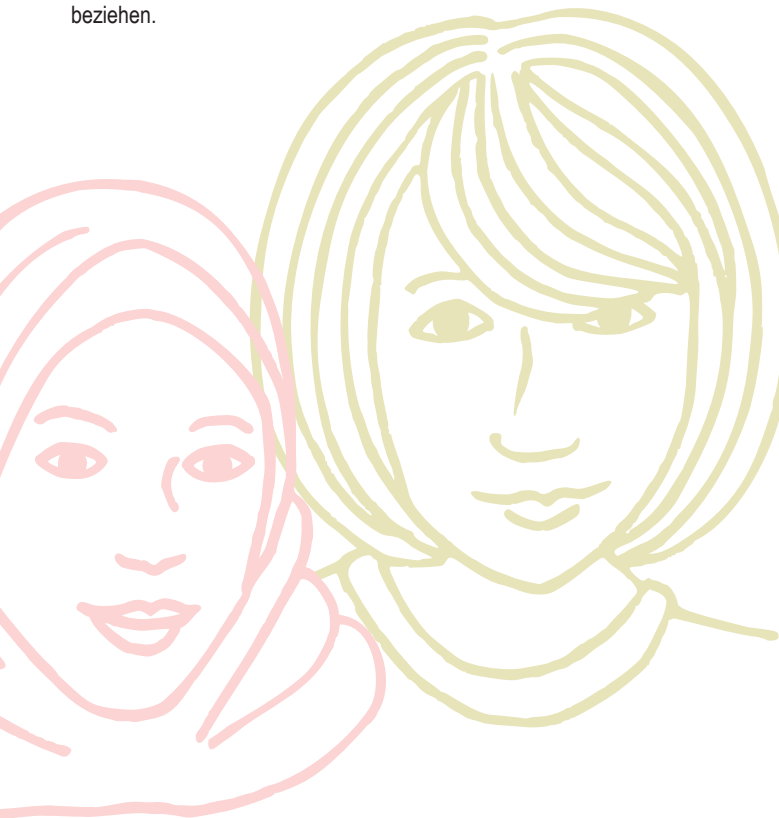
Frauenberatungsstelle Alraune e.V., Wall 5, 32756 Detmold

Anmeldung unter: Tel. 05231 20177 oder
info@alraune-frauenberatung.de

Veranstalter: Frauenberatungsstelle Alraune e.V.

In diesem Workshop lernen Frauen, ihre eigenen Grenzen besser zu erkennen, sich für ihre Wünsche und Bedürfnisse einzusetzen und mit Entschiedenheit der Situation angemessen zu handeln. Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstaktiken stärken das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeit und helfen dabei Ängste zu bewältigen und die Ruhe zu bewahren.

Rassistische Angriffe nehmen immer mehr zu. Gerade in diesem Zusammenhang ist es wichtig, Grenzen zu setzen und Stellung zu beziehen.



05.06.22 / 19.06.22 | SONNTAGS

Auf jüdischen Spuren in Detmold



10:30 Uhr | kostenfrei

Treffpunkt vor dem Rathaus, Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Frau Mitschke-Buchholz, Kreis Lippe, KI, Stadt Detmold,
Cafe CUP

Über Jahrhunderte haben Jüdinnen und Juden das Leben und dessen Wandel in Detmold mitgeprägt. Sie hinterließen ihre Spuren, pflegten ihre Traditionen, waren Nachbarn, Freunde, Geschäftspartner und Teil der Stadtgesellschaft – bis dies alles nichts mehr galt und ihre Lebenswelten zerstört wurden. So hat man auch in Detmold Mühe, die steinernen Zeugnisse dieser Kultur zu finden. Dieser Rundgang soll dazu beitragen, Detmold einmal mit anderen Augen zu sehen, das Bewusstsein für den Verlust zu schärfen und das jüdische Kulturerbe mit seinen Menschen, ihren Zeugnissen und auch den unwiederbringlichen Verlust mitzudenken. Gezeigt werden Stätten der religiösen Kultur, Geschäftshäuser aus ehemals jüdischem Besitz, Orte der öffentlichen Erinnerung und auch der staatlichen Verfolgung.

Im Anschluss haben sie im Cafe CUP die Gelegenheit für einen kurzen Austausch beim Kaffee.



08.06.22 | MITTWOCH

Argumentationstraining gegen s.g. Stammtischparolen



19:00 Uhr – 21:00 Uhr | kostenfrei

VHS Detmold-Lemgo, Krumme Straße 20, 32756 Detmold, Vortragsraum,

Anmeldung unter: Tel. 05231 977-232 oder www.vhs-detmold-lemgo.de

Veranstalter: VHS Detmold-Lemgo, Kreis Lippe, KI

An vielen Stellen im Alltag werden wir konfrontiert mit Parolen. Die Parolen sind nicht darauf ausgelegt in einen demokratischen Dialog zu treten. Vielmehr geht es darum Zustimmung für seine Parole / Position zu bekommen.

Hier geht es also nicht um Meinungsfreiheit, sondern darum, differente Meinungen im Keim zu ersticken. Das wiederum verhindert den demokratischen Diskurs.

Fühlen Sie sich in solchen Situationen hilflos und sprachlos? Das Seminar soll Ihnen Techniken vermitteln, mit denen Sie ihre Position authentisch vertreten können.



09.06.22 | DONNERSTAG

Anne Frank – ein Stück für Jugendliche ab 14 Jahren

9:00 Uhr – 11:30 Uhr



Eintritt: 12 € / 6 € (Ticketbuchung über tickets@landestheater-detmold.de)

Grabbe-Haus, Bruchstraße 27, 32756 Detmold

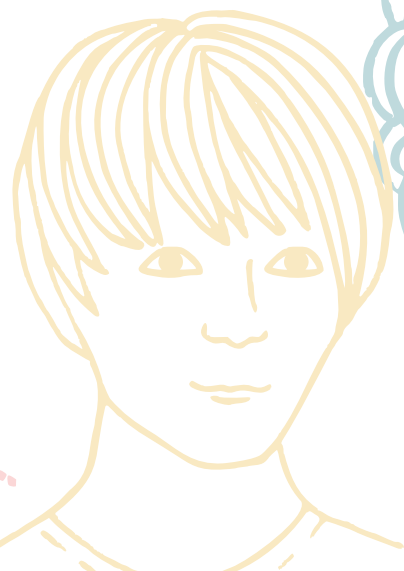
Veranstalter: Junges Theater

„Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?“

Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste, in ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. „Das Tagebuch der Anne Frank“ bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus. Im Jungen Theater lässt sich Anne Franks Tagebuch als Bühnenadaption erleben.

„Heimwärts-Projekt“ mit dem Theater Herford, gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh

„Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.“
(Neue Westfälische)



09.06.22 | DONNERSTAG

Über Zugehörigkeit und Gewalt. Gegenwart und Zukunft der Erinnerung an die Shoa in der Migrationsgesellschaft



19:00 Uhr | kostenfrei

Stadthalle, kleiner Festsaal, Schlossplatz 7, 32756 Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Forum offenes Detmold und Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung | Referent: Prof. Dr. phil. Paul Mecheril

Erinnern, Gedenken, Sprechen.

Die Erinnerungs- und Gedenkkultur an den Holocaust steht in Deutschland vor neuen Herausforderungen: Wie wollen wir das Gedenken an das singuläre Verbrechen der Shoa im 21. Jahrhundert lebendig halten? Es ist Zeit für ein Nachdenken über eine Erinnerungskultur, die von der Realität der heutigen Migrationsgesellschaft Deutschland und der verblassenden zeitgeschichtlichen Erinnerung ausgeht.

Während die politische Kultur der „alten“ Bundesrepublik noch durch ein konservativ-reaktionäres Lager geprägt war, das die deutsche Schuld kleinredete und den Holocaust relativierte, sind die Vorzeichen heute gänzlich andere. Spätestens seit den „Nullerjahren“ ist das Bekenntnis zur deutschen Verantwortung für den „Zivilisationsbruch“ Holocaust, die Erinnerung an Nationalsozialismus, Vernichtungskrieg und Holocaust Kern deutscher Staatsräson, aus der Prinzipien politischen Handelns abgeleitet werden sollen.

Stark diversifiziert haben sich in den letzten Jahrzehnten der Migrationsgesellschaft Bundesrepublik aber auch die kulturellen Milieus und deren Erfahrungen. Wie kann zeitgeschichtliche Erinnerungs- und Bildungsarbeit unter diesen Bedingungen heute gelingen?

Wir haben den Migrationspädagogen und Rassismuskforscher Paul Mecheril gebeten, im Rahmen des Holocaustgedenkens 2022 in Detmold Reflexionen und Thesen zum Thema zur Diskussion stellen. Die Fragestellungen:

- Was kennzeichnet das Sprechen über die Shoa in der Migrationsgesellschaft?
- Was kennzeichnet migrationsgesellschaftliche Orte des Sprechens über die Shoa, an denen mittels Sprechen, Erinnern, Diskussion und Auseinandersetzung eine demokratische Bildung stattfinden kann?
- Was ist eigentlich eine angemessene demokratische Bildung in der Migrationsgesellschaft?

11.06.22 | SAMSTAG

Walk to talk



10:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr | kostenfrei

Detmold

Anmeldung unter: S.Schmittutz@Kreis-Lippe.de

Veranstalter: Omas gegen Rechts, Kreis Lippe, KI

Am Samstag 11.06.2022 besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Viele Bündnisse aus Lippe werden mitwandern. Sie können die Personen ansprechen, ihre Beweggründe erfahren, oder einfach ein gutes Gespräch führen.

Auf halbem Weg wird es einen kleinen Imbiss geben. Dies ist keine Sportveranstaltung. Im Vordergrund steht der Austausch und die Begegnung. Dementsprechend wird das Wandertempo langsam sein.

Wir wandern etwa 7 km im Umfeld von Detmold. Den genauen Startpunkt erfahren Sie nach ihrer Anmeldung.

Lehrer*innen mit Courage, Allyship im Klassenzimmer



10:00 Uhr – 16:00 Uhr | kostenfrei

Villa am Hügel, Humboldtstraße 16, 32756 Detmold

Anmeldung unter: a.brouwer@detmold.de

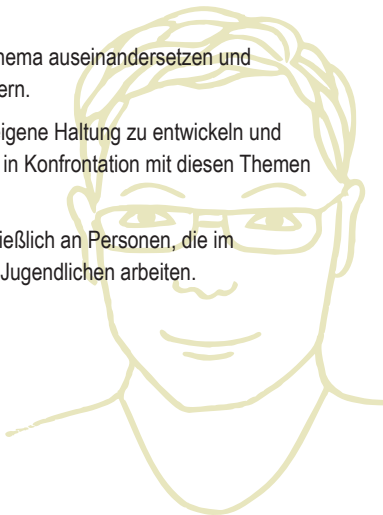
Veranstalter: Der Kinderschutzbund

Wir bieten einen Workshop zum Thema Rassismussensibilität & Allyship in schulischen Kontexten an.

Wir werden uns historisch mit dem Thema auseinandersetzen und Einflüsse auf die heutige Praxis erörtern.

Weiterhin soll es darum gehen eine eigene Haltung zu entwickeln und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten in Konfrontation mit diesen Themen zu erarbeiten.

Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die im schulischen Kontext mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



11.06.22 | SAMSTAG

Bewegung, Spiel und Spaß für Kids



11:00 Uhr – 14:00 Uhr | kostenfrei

Bürgerpark am Lippischen Landesmuseum (Ameide)

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Der Kreissportbund Lippe e.V. und
das Kommunale Integrationszentrum

Der Kreissportbund Lippe e.V. und das Kommunale Integrationszentrum veranstalten am 11.06.2022 von 11:00 – 14:00 Uhr im Bürgerpark in Detmold ein offenes Bewegungsangebot für Kinder und deren Familien. Das J-Team des TV09 Pivitsheide (Stützpunktverein Integration durch Sport) gestaltet verschiedene Bewegungsstationen welche Groß und Klein zum Ausprobieren und Spaß haben einladen. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.



13.06.22 | MONTAG

Amerikas Gotteskrieger – Wie die religiöse Rechte die Demokratie gefährdet W

19:30 Uhr | kostenfrei

Ort: Stadthalle Detmold

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Die Botschafter*innen „Erinnern für die Zukunft“

GOTTES – KRIEGER

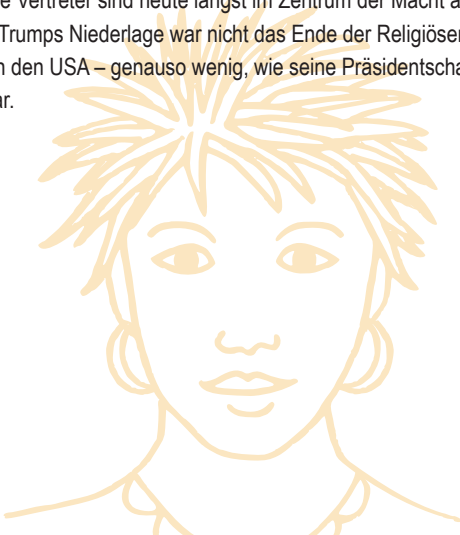
WIE DIE RELIGIÖSE RECHTE DIE DEMOKRATIE GEFÄHRDET

Lesung und Diskussion mit Annika Brockschmidt

Sie lehnen alles Staatliche ab, propagieren „White-Supremacy“, kämpfen gegen Abtreibung, befürworten erzkonservative Geschlechterrollen und wännen sich im Krieg gegen satanische Mächte: die Religiöse Rechte in den USA. Seit Jahrzehnten baut diese Bewegung ihre landesweite Infrastruktur aus Organisationen und Medienimperien immer weiter auf, unter der Regierung Trump konnten zahlreiche ihrer Vertreter Posten im Weißen Haus und in den Gerichten besetzen.

Annika Brockschmidt geht der Geschichte der heutigen Religiösen Rechten in den USA von den 1960er Jahren bis heute nach und entfaltet das Spektrum einer vielschichtigen Gruppierung, die mittlerweile über Sieg und Niederlage bei Präsidentschaftswahlen entscheiden kann – und den Ton in einer der beiden großen Parteien des Landes angibt.

Sie deckt ihre politische Agenda auf und zeigt, wie Geschichtsrevisionismus, Nationalismus, Autoritarismus, Verschwörungsdenken, Apokalypse-Sehnsucht und Rassismus die Religiöse Rechte von Beginn an geprägt haben. Ihre Vertreter sind heute längst im Zentrum der Macht angekommen. Trumps Niederlage war nicht das Ende der Religiösen Rechten in den USA – genauso wenig, wie seine Präsidentschaft ihr Beginn war.



21.06.22 | DIENSTAG

www.WahnWahnsinnWahrheit



18:00 Uhr – 20:30 Uhr | kostenfrei

Ort: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: S.Schmittutz@Kreis-Lippe.de

Veranstalter: Kreis Lippe Demokratie leben / VHS Detmold-Lemgo

Das Internet bietet grenzenlose Möglichkeiten, grenzenlosen Zugang zu Informationen – aber es birgt auch große Gefahren. Halbwissen mischt sich mit üblen Absichten. Menschen verdrehen die Wahrheit, konstruieren Verschwörungstheorien, verfälschen Meldungen, diskriminieren andere.

Wie kann man sich bei der Fülle der Meldungen orientieren? Der Verein Mimikama aus Wien prüft seit Jahren den Wahrheitsgehalt von Meldungen, macht Desinformationen kenntlich, weist auf Manipulationen hin. Wie das funktioniert, erklärt an diesem Abend der Pressesprecher des Vereins. Bitte vorher anmelden.

26.06.22 | DIENSTAG

Boule-Turnier im Schlosspark



11:00 Uhr – 16:00 Uhr | kostenfrei

Schlosspark Detmold (in der Nähe vom Café Extrablatt)

Anmeldung unter: j.duechting@kreis-lippe.de

Veranstalter: Der Kreissportbund Lippe e.V. und
das Kommunale Integrationszentrum

Der Kreissportbund Lippe e.V. und das Kommunale Integrationszentrum veranstalten am 26.06.2022 von 11 Uhr – 16 Uhr im Schlosspark in Detmold ein Bouleturnier. Egal ob Profi oder Anfänger:in, alle Menschen sind herzlich eingeladen, sich für das Turnier anzumelden. Ihr braucht keine Vorerfahrung, unser Bouleprofi führt euch durchs Turnier und vielleicht entdeckt ihr ja verborgene Talente! Es gibt tolle Preise zu gewinnen, und für das leibliche Wohl aller Turnierteilnehmenden ist gesorgt.

Auf die Plätze, fertig, BOULE!

28.06.22 / 29.06.22 | DIENSTAG / MITTWOCH

Nicht mit mir!

L

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen (16 – 18 Jahre)

13:00 Uhr – 17:45 Uhr | kostenfrei

Frauenberatungsstelle Alraune, Wall 5, 32756 Detmold

Anmeldung unter: Tel. 05231 20177 oder

info@alraune-frauenberatung.de

Veranstalter: Frauenberatungsstelle Alraune e.V.

Dieser Kurs richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 16 – 18 Jahren. In diesem Workshop wird erlernt, die eigenen Grenzen zu erkennen und im Notfall mit Abwehr- und Befreiungstechniken durchzusetzen. Zudem wird mit Übungen das Selbstbewusstsein gestärkt und „Nein“-Sagen geübt.

Rassistische Angriffe nehmen immer mehr zu. Gerade in diesem Zusammenhang ist es wichtig, Grenzen zu setzen und Stellung zu beziehen.

29.06.22 | MITTWOCH

Sportlich aktiv – Trendsport

G

13:00 Uhr – 15:00 Uhr | kostenfrei

Bürgerpark am Lippischen Landesmuseum (Ameide)

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Kreissportbund Lippe e.V. und

Kommunales Integrationszentrum

Der Kreissportbund Lippe e.V. und das Kommunale Integrationszentrum veranstalten am 29.06.2022 von 11:00 – 14:00 Uhr im Bürgerpark in Detmold ein offenes Trendsport Angebot für Jedermann.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen neue Sportarten wie bspw. Kin-Ball, Ultimate Frisbee, Speedminton oder Spikeball auszuprobieren und vielleicht sogar verborgene Talente zu entdecken. Das J-Team des TV09 Pivitsheide (Stützpunktverein Integration durch Sport) unterstützt tatkräftig und gibt einen bunten Einblick in die Welt des Sports.

29.06.22 | MITTWOCH

Lippe trifft Vielfalt



19:00 Uhr - 21.00 Uhr | kostenfrei

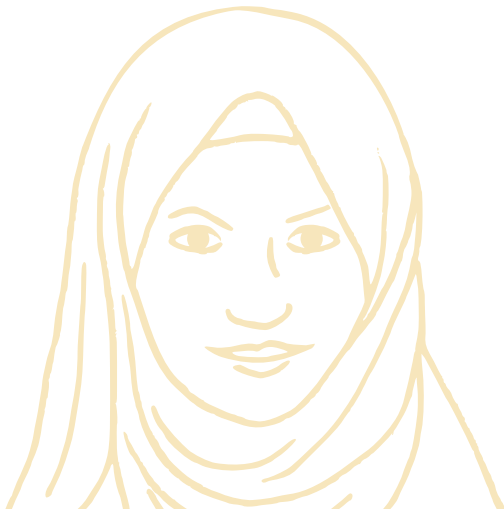
VHS Detmold Lemgo, Krumme Straße 20, 32756 Detmold

Anmeldung: unter 05231 977-232

Veranstalter: LippeQueer eV, VHS Detmold Lemgo,

Kreis Lippe Demokratie leben

Keine Angst vor geschlechtlicher Vielfalt: Queeres Leben auf dem Land - wie sieht das aus? Welche Wege des Coming Out gibt es im ländlichen Raum? Wie halten wir wichtige Fachkräfte aus der LSBTQ*-Community in unserer ländlichen Region? Welche Chancen ergeben sich daraus für Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft?



DAUERAUSSTELLUNG

Spotlight 1.0



Detailseite Aktuelles – Dietrich Bonhoeffer Berufskolleg Detmold
(ddb-detmold.de) | kostenfrei

Anmeldung unter: n.wieners@netzwerk-lippe.de

Veranstalter: Terra incognita Stefan Schäfer & Dietrich-Bonhoeffer
Berufskolleg Detmold, Kreis Lippe Demokratie leben

Spotlight ist eine Kunst- und Performance Projektreihe jenseits unserer persönlichen Grenzen, Vorurteile, Abund Ausgrenzung für mehr Toleranz und Akzeptanz. Wir alle haben fremdbestimmte Bilder in unseren Köpfen.

Bilder, welche oft von außen geprägt wurden und werden. Inwieweit bestimmt diese Prägung unsere Fremd- und Eigenwahrnehmung? Sind es vielleicht oft nur Ausschnitte oder Bruchstücke, welche dazu beitragen was wir von unserer Umwelt wahrnehmen oder wie wir sie bewerten?

Der Abbau von Vorurteilen und Skepsis fängt dort an, wo wir uns auf Augenhöhe begegnen. Das Miteinander stärkt die Gesellschaft und ist ein wichtiger Faktor, um junge Menschen gegenüber rassistischen Einflussversuchen zu sensibilisieren. Dieses Projekt soll der Versuch einer kreativen Antwort sein.

Das erste Modellprojekt wurde für junge Menschen mit muslimischem und nicht muslimischem Hintergrund konzipiert und in einer internationalen Klasse am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in Detmold umgesetzt.

Unter folgendem Link finden Sie das Ausstellungsvideo:

Detailseite Aktuelles – Dietrich Bonhoeffer Berufskolleg Detmold
(ddb-detmold.de)



DAUERAUSSTELLUNG

Spotlight 2.0



<https://youtu.be/yLviktSrMlg> (YouTube) | kostenfrei

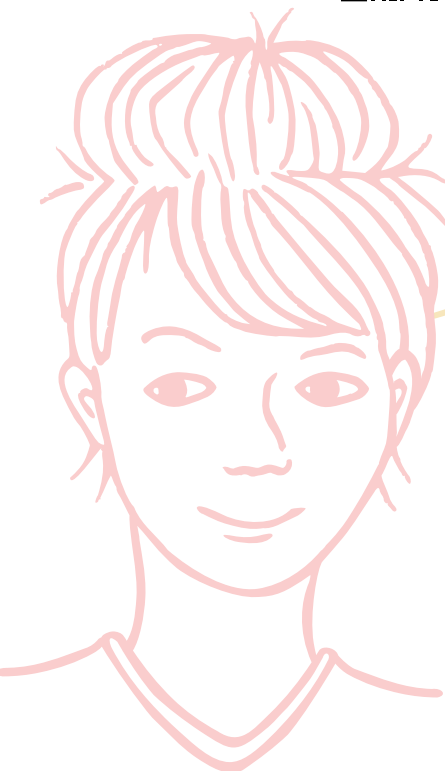
Veranstalter: Terra Incognita Stefan Schäfer & HANSE-Berufskolleg des Kreises Lippe in Lemgo, Demokratie leben Kreis Lippe

„Alltagsrassismus? Denk mal darüber nach!“ – Diese und andere Aussagen engagierter Schülerinnen und Schüler am HANSE-Berufskolleg in Lemgo fanden Einzug in ein Abschlussvideo, das im Rahmen der Arbeiten zum Projekt „Spotlight 2.0“ eines Differenzierungskurses entstanden ist.

Konzeptioniert und geleitet wurde das Projekt „Spotlight 2.0“ durch Herrn Stefan Schäfer, der den Schülerinnen und Schülern dabei half, ihre Ideen künstlerisch umzusetzen.

Unter diesem Link ist das Video zu erreichen:

<https://youtu.be/yLviktSrMlg>



AUSSTELLUNG

sieh!mich -



Ausstellung im Rathaus Detmold vom 01. - 30.06.2022,
montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:30 Uhr und freitags
'von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Veranstalter: Netzwerk Lippe gGmbH

sieh!mich –

Frauen mit Migrationshintergrund im Blitzlicht

Nicht erst seit dem erhöhten Zuzug ausländischer Mitbürger*innen ab 2015 leben viele Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in der Mitte unserer Gesellschaft. Häufig bewegen sich die Migrantinnen jedoch fast ausschließlich im familiären und somit privaten Kontext, bleiben vielerorts nahezu unsichtbar und werden von der Mehrheitsgesellschaft nicht stärkenorientiert wahrgenommen.

Um den Frauen Sichtbarkeit zu geben und sie im öffentlichen Raum zu verorten, haben sich stellvertretend fünfzehn Mütter mit Migrationshintergrund anlässlich des internationalen Frauentages 2022 für die Kampagne „sieh!mich“ portraituren lassen.

„sieh!mich“ ist eine Aktion des Projekts CLIP, das von der Netzwerk Lippe gGmbH umgesetzt wird. CLIP begleitet und unterstützt Familien und insbesondere Mütter mit Migrationshintergrund bei der ganzheitlichen gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Integration.



MAI BIS AUGUST | MODULAR

Ausbildung schwarz weiß BUNT TrainerIN



Online | Gebühr: 200 € Selbstbeteiligung

Lippe

Veranstalter: Kreis Lippe, Kommunales Integrationszentrum

Ausbildungsstart bereits im Mai (späterer Einstieg in Absprache ggf. möglich)

Hinter der schwarz weiß BUNT TrainerIn Ausbildung verbirgt sich eine Ausbildung zum /zur AntirassismustrainerIN.

Die Ausbildung ist modular aufgebaut. Sie gliedert sich in

Modul 1 Demokratie und Werte

Modul 2 Rassismus

Modul 3 Extremismus alle Formen

Modul 4 Praxis und Theoriewoche

Für nähere Informationen bitte Mail an:

S.Schmittutz@Kreis-Lippe.de



VERANSTALTER*INNEN



Gefördert von



durch das Landesprogramm



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Und viele weitere!

SCHLUSSWORT

Wir werden unser gemeinsames Engagement auch in Zukunft fortsetzen.

Jede und Jeder ist willkommen die Aktionswochen gegen Rassismus in den nächsten Jahren mitzugestalten. Die Stadt Detmold und der Kreis Lippe möchten auch weitere Kommunen zum Mitmachen gewinnen.



Programmänderungen sind vorbehalten. Aktualisierungen finden Sie unter www.detmold.de/startseite/politik-und-rathaus-in-detmold/rathaus/aktionswochen-gegen-rassismus/



ANTI-RASSISMUS-WOCHEN

vom 19.05. – 01.07.2022